

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

456

7. Jahrgang.

N^o 288 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag 16. December 1897

Finanzveranschlagung pro 1898.

In der Sitzung im Saal des Wappsteins am
11. d. M. Dr. Wassmayer hat die
Sitzung des Stadtrates über die
Veranschlagung über den Finanzetat
pro 1898 (Präsident Hr. Freder)
abgehalten. Bei der Veranschlagung
des Pflanzungsveranschlagung in
Gemeinde II, öffentliche Arbeiten
werden folgende Ausgaben, wozu
zusammen für Pflanzungen,
Veranschlagungen und Ausgaben
feststellungen 902.800 fl. an
müßig werden. Diese Summe
vertheilt sich auf die einzelnen

Legionen folgendermaßen:
Mauer Stadt 120.500 fl., Leo-
poldstadt 42.100 fl., Landwehr
33.000 fl., Mieden 45.000 fl.,
Morgengarten 40.000 fl., Mariahilf
24.000 fl., Mariahilf 43.000 fl.,
Josefsstadt 26.000 fl., Alservicium
43.000 fl., Favoriten 26.000 fl.,
Simmering 49.000 fl., Meidling
36.000 fl., Ginzing 55.000 fl.,
Rudolfsheim 31.000 fl., Simmering
57.000 fl., Ottakring
69.000 fl., Jomals 50.500 fl.,
Mähring 69.500 fl., Döbling
43.200 fl. Einsetzen werden
für öffentliche Pflanzungsveranschlagungen
300.000 fl. angesetzt, so
daß für Ausgaben 1.202.800
fl. ins Budget angesetzt werden
sind.

Die Post-Einbringung von
Gemeindearbeiten bei den Arbeiten

zur Hauptanbahnung' wird nun
dem Antrage des Referenten mit
900.000 fl und jene betreffend den
Ankauf von Paulistaler und
Gründen zu demselben Zwecke
mit 400.000 fl solist.

Bei Rubrik, Hauptanbahnung
fallt Hr. Riffmay dem Antrage,
der Magistrat wurde bereits,
wogt das Referat über die
Regulierung bezm. Veranlagung
des Hauptanbahnungsgesetzes,
das ebenfalls vorgelagert,
(Anz.)

Bei Rubrik, Löhnen" wird
über Antrage des Referenten für
eine Überbrückung der Stadt,
bisher im 14. Bez. ein Betrag von
50.000 fl eingestallt.

Bei Rubrik, "Hauptleistungen"
wird über Antrage des H.R.,
Taufent befristet, dem Magi-
strat zu befristungen, zu befr.
ten, ob und wie die Kosten
des geschiedenenassessments,
ganz in die Hände für die
Oberbürger von Wupper war,
billigt werden könnten.

Die Ludwigbarverwaltung, welche
bis zur Rubrik, "Kantab" gediehn,
wird auf ungenügend besprochen.

(Legal.) der Königlich in der
Junioren Stadt nachstehenden
Königlichen Waisen Kinder
summe 2.000 K zur Einweisung
einer Hofstätigkeitseinstellung.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 16. December 1897.

Hr. Pfropf beauftragt den L.,
Zirkonverfassung darüber zu

*Lageplanung von der Festlegung
zur Winterzeit 300 fl als sog.
Waisenverpflichtung zur W.,
Sitzung zu fallen. (Anz.)

Hr. Müller bringt zur
Kenntnis, dass das Hof "Kloster",
während des Kaufverbot der
Gemeinde Wien auf Hofgrund
müsst dem Sitzungsplatz im
2. Bez. für Festlegung zu,
zusammen sub.

Hr. Dr. Wapner referiert über
die Lageplanung von 3 Commu-
nalsitzplätzen in der Wiener
Landesverwaltung. Diefelbe war,
den der Festlegen Otto Kraus,
Julius Kleindienst u. Rudolf
Liebschitz zuerkennen.

Dem Projekte der Wiener
Vermögens - Gesellschaft wird zur
Ausstellung eines 3. Jahres
von der Wiener Vermögens
II die Zustimmung verfaßt.

Dieselbe referiert über einen
von der Wiener Vermögens -
Gesellschaft vorgeschlagenen neuen
statuten festlegen für die Wien,
Lagerjahr 1897/98. Diefelbe
weist eine Befragung der Ge-
meinschaftsversammlung gegenüber
dem Waisen im 12.27%
und gegenüber dem bereits
von der Stadtverwaltung für die
Waisen vorgeschlagenen festlegen

im 8.24% auf. Der Referent
beauftragt diesen nachstehenden
festlegen zur Kenntnis zu
nehmen, trotzdem man
fordern mag der Ge. würde
diesem festlegen nicht so,
sollt vorkommen.

16/12 1897

457

Dasfelbe bringt man zu,
 Pflicht der Maria Theresia
 may-Gesellschaft zum Kartens,
 monay dieses mit Rückpflicht
 auf den Handelsbapfliste
 mit malayan die Gemeinde befristet
 Genüglung der Aufsicht,
 hing das Werkstat mit der
 Markt feilheitsstudien - Geringe,
 gesten in den Markt,
 unter die Reinigung der
 Galizien von Pfen und
 die übernommen hat, der
 Betrieb von 1897/98 unter der
 Aufsicht unterfalls, das
 dasfelbe man in diesen Tagen
 und inplany, verfasst es,
 fallen wird, als die mit
 das normalen gemessenen
 zur Mayen möglich ist.

Nach einem Referat des
 HRS. Ludwig A wird der Ma,
 gislat anzuweisen, man
 Mayenlyng der July 8 um
 12. Dez. um unvollst. Lici,
 haben mit möglichst Ritzgen
 Vermitt angedrückt.

(Von der Gendarmarie,) der
 Kavaler der Hauptmeister Gasse
 Schemida und Haupt Pfalz
 und der Postmeister Gasse,
 und Korayen des silbernen
 Verdienstkreuz mit der Krone,
 der Postmeister Gasse
 Gasse und Haupt Herr
 des silbernen Verdienstkreuz
 nachfolgend. Das Landbesitzer,
 Sings - Ministerium der
 der Hauptmeister Gasse
 Witzgen und der Postmeister
 Franz Josef Labödingzweig,
 wiff und Pannasationen zum
 Kommt, Hauptmeister Gasse
 Kaiser wiff ebenfalls ein
 Labödingzweig. Nach dem,
 Gendarmarie - Posten werden auf,
 gefallt: im L. G. Com. des
 des - Gendarmarie - Kommt,
 des N. 5 für Galizien zu
 Uscinischia (Laz. Gortlic)
 zu Ofener (Laz. Litzgen) und zu
 Zumanbomezyki (Laz. Gortkom),
 im L. G. Com. des L. G. Com. N. 7:
 zu Korbano (Laz. Litzgenicola)
 und zu Lora (Laz. Gortgen); im
 L. G. Com. des L. G. Com. N. 9 zu
 Zuanonice (Laz. Gortgen).
 Nachfolgend werden die Gendarm,
 marie - Posten Mittelstand
 (Laz. Litzgen) may Gal ad
 Uffling sind von Mayen ad
 Wittenburg, Laz. Kommt may
 Montgenis ein glänzen Lazit
 (L. G. Com. N. 6).

Corr. Stadtrath, 16. 12. 1897. abts.

Ad Stadtrath.

In der Abend Sitzung wurde die Besetzung des Budgets pro 1898 festgesetzt. In dem

ausgabenveranschlagt sind die folgenden Ausgaben veranschlagt: Landwehr 30.000 f, Landwehr 22.500 f, Pensionen 22.400 f, Sta. 3.400 f, Gasarbeiten 41.260 f, Müllreinigung 28.000 f, Hygiene 100.200 f, Rücklosgeld 12.500 f, Ginkgogeld 100.200 f, Publikationskanal für den Ottobringkanal (Ottobring, Müllkanal und Marias) 150.000 f, Ottobring 20.700 f, Ginkgogeld 57.750 f, Müllreinigung 2.830 f, Müllreinigung 17.900 f. Für Kanal =

von dem Müllkanal veranschlagt sind 409.440 f an Anschaffung. Ginkgogeld kommen auf für in der festgesetzten Kanalarbeiten 200.000 f und für die Erneuerung der Kanäle 80.000 f. Daher als Gesamtbetrag für Kanäle 789.440 f in den Voranschlag eingestellt veranschlagt. In der Besetzung des Budgets ist die "Unterstützung der Armen" nach dem Bescheid der Kommission der Armen der Division der Landwehr für die Höhe von 1.100.000 f mit dem beantragten Zuschuss der Republik zu setzen. Das Budget hat bereits für diesen Zweck eine entsprechende Verfügung (Ausgaben) für die Höhe von 1.100.000 f (aus dem Budget der Republik) in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind. Das Budget der Armen der Division der Landwehr der Republik ist in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind. Das Budget der Armen der Division der Landwehr der Republik ist in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind.

Abgaben für die Armen in dem Budget veranschlagt sind die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind. Das Budget der Armen der Division der Landwehr der Republik ist in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind.

In der Sitzung des Stadtrathes sind die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind. Das Budget der Armen der Division der Landwehr der Republik ist in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind.

Der Landtag der Armen der Division der Landwehr der Republik ist in dem Budget veranschlagt und die Kosten der Unterhaltung der Kanäle in dem Budget veranschlagt sind.